Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 8 (1922)

Heft: 50

Artikel: Nicht vergessen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-539556

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Micht vergessen!

4 Wir Lehrer sind gar oft vergestlich, und so kommt es, daß wir einfache Mittel vergessen, die uns fast mühelos z. B. zu einer guten Schulzucht verhelsen. Unruhig ist's. Ein ewiges Hin und Her. Scharren mit den Füßen. Klappern mit allen mögelichen Sachen! S'ist so eine richtige Unruhe, die keinen richtigen Unterricht zuläßt! Der Lehrer ist aufgeregt. "Ruhig" dahin, "ruhig" dorthin. Nütt nichts! Was tun? Ach, mein Lieber höre: Sag einfach zu deinen Kindern: "Wir wollen warten mit Weitersahren, dis es ruhig ist!" Wer aufgagte, schweigt, der Lehrer schweigt und nach und nach schweigt auch alles andere. Es

ist ruhig geworden! Und wenn es nichts nütt? Dann ziehe die Uhr hervor und sage: "So Kinder, da ihr nicht ruhig sein könnt, so warte ich 5, 10 Minuten mit dem Unterricht; diese Zeit aber werde ich am Mittag einholen; ich werde so viele Minusten länger Schule halten!" Und wo eine Schule normal und die Kinder sonst an Ordnung gewöhnt sind, wird dieses Mittelschen sofort helsen! Vergiß dann nicht am Mittag oder Abend, wenn die andern Klassen Ende gemacht haben, zu sagen: "So wir könnten jest auch Schluß machen, aber — . . . Kinder, ihr wißt, was ich heute sagte!"

Gin protestantisches Arteil über § 27 3.-3. und die Katholiken.

Herr Direktor B. Hartmann, Schiers, sagt in seinem Vortrag über "Staatsschule und Bekenntnisschule" lt. Evangel. Schulblatt Nr. 17 vom 29. April unter anderem:

"Der berühmte § 27 der schweiz. Bunbesversassung bedeutete, wie wir oben schon
einmal sagten, für ihn (den Katholizismus)
ein Ausnahmegeset. Die gleiche Bundesversassung, die schweizerbürgers schützte, verlangte vom Katholizismus einen wichtigen
Berzicht auf diese Freiheit, d. h. sie erklärte
die konfessionslose, neutrale Schule als einzig versassungsmäßig und aus öffentlichen
Witteln unterhaltbar und zwang gleichzeitig
auch den Katholiken zum Besuch dieser
Schule, sofern er nicht über die Mittel ver-

fügte, eine konfessionelle Privatschule zu bessuchen. Es läßt sich unter uns kaum darsüber diskutieren: Das ist ein Ausnahmesgeset gegen die katholische Kirche."

"Und dann die katholische Kirche, die unter den Ausnahmegesehen stehende? Ist sie etwa schwächer geworden in den versgangenen 50 Jahren? Ich glaube jedes Schulkind weiß nächstens, daß das Umgestehrte der Fall ist. Die Macht des Kathoslizismus hat sich unerhört gemehrt — man weiß es nur noch immer nicht genug. In den nächsten Jahren aber werdens die Bösgel von den Dächern singen. Und nun das Merkwürdigste: das katholischskonsessie entswickelt, über die wir staunen müssen." F.

Soulnadrichten.

Euzern. Buttisholz. In der letten Ronferenz unseres Kreises sprach Sr. Philomena Huber, Sekundarlehrerin in Ruswil, über den "Sprachunterricht im Dienste des Arbeitsprinzips". Die Reserentin, die ihre 45 Schulzighre hinter sich hat, war wie kaum eine andre Lehrperson zur Besprechung dieses vielumstrittenen Themas berusen. Sie wies uns vorab hin auf die Fehler der alten Schule, um dann überzugehen auf die Forderungen und die Mißgriffe der Resormer von heute. "Prüset alles und behaltet das Beste!"

Fr. Kollega Ziswiler in B'holz war alsbann so freundlich, uns ein ansprechendes, getreues Bilb vom letten Lehrerfortbildungsturs in Sistirch zu entwersen. All das Gebotene ließ er furz, aber in kritischer Beleuchtung Revue passieren und wurde hierin durch die sehr praktischen Erläuterungen und zeichnerischen Demonstrationen des Kollegen Sigrift in Großwangen unterstützt. — Es

liegt eine abwechslungsreiche, wohlgelungene Tagung hinter uns. — n.

- Ein Lehrer als Dichter. Wir find es bald gewohnt, vom großen Ranton überm Rhein ber mit Befuchen beehrt zu werben, bie befonbers auch Lehrertreisen ihre Aufmertfamteit ichenten, mit ber Begrundung, bag fie auch aus bem Behrerftanbe bervorgegangen feien. Man befommt babei manchmal ben Gindrud, als ob drüben bie Lehrer. Dichter an ben Stauben muchfen, mabrend bei uns fold poetische Rollegen icon feltener gu finden find. Aber vielleicht fennen wir fie nur gu wenig, weil fie bescheiden find und nicht viel von fich reben machen. Deshalb find fie aber nicht geringer ein. Wir nennen von ben guichaten, im Gegenteil. vielen nur zwei Namen einheimischer Dichter und Schriftstellerinnen: Fribolin Sofer und Anna Richli. Sie haben icon langft in allen Gauen bes beutschen Sprachgebietes guten Rlang.

Doch lebt unter uns noch manch anderer, ber auch eine treffliche poetische Aber besitzt, und zu